

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 12 • Donnerstag, 19. März 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



Foto: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus

DRK Wehingen, Einladung zur Blutspende am 27.3.2020



Wahlaufruf und Information zur Kirchengemeinderatswahl



MiKaDo-Mitgliederversammlung



Foto: LightFieldStudios/iStock/Getty Images Plus

Radweg zwischen Mühlheim und Fridingen wird gesperrt



Foto: Ivenks/iStock/Thinkstock

Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der **Kreislinik Tuttlingen** und in der **Helios Klinik Rottweil** gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und
am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils
von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr.
In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Samstag, den 21. März 2020

Apotheke in Frittlingen, Hauptstraße 77
07426/3322

Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten
07431/90606

Sonntag, den 22. März 2020

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil
0741/20966470

Bären-Apotheke, Jahnstraße 14, Balingen
07433/3270

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 23. März 2020

Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, Spaichingen
07424/95690

Bära-Apotheke, Kapellentorstraße 8, Nusplingen
07429/91150

Dienstag, den 24. März 2020

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen
07429/3452

Mittwoch, den 25. März 2020

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil
0741/13303

Donnerstag, den 26. März 2020

Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, Deißlingen
07420/93073

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger Straße 4
07463/372

Freitag, den 27. März 2020

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen
07424/93360

Tierarzt

Dres. med. vet. Klaus-Peter und Reinhild Hipp,
Unterm Damm 13, Fridingen, Telefon: 07463/57521

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20
info@wehingen.de

E-Mail:

Notruf DRK (Rettungsdienst)

Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876
Gift-Notruf 0761 19240

Notruf Feuerwehr

Notruf Polizei 112

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses Tuttlingen 07461 2066

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
unter Handy-Nummer 0174 1742252.

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters und Dienststunden auf dem Rathaus

Um die Ausbreitung des Coronavirus weiter einzuschränken ist das Rathaus bis auf weiteres geschlossen. In dringenden Angelegenheiten sind die Mitarbeiter während den üblichen Dienststunden von Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, am Montagnachmittag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr unter der Nummer 07426/94700 oder unter E-Mail: info@wehingen.de zu erreichen. Daneben können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Homepage www.wehingen.de auf der die Direktrufnummern hinterlegt sind, kontaktiert werden.

Der Bürgermeister bietet in dieser Zeit keine spezielle Sprechstunde an. Bei Gesprächsbedarf kann über Frau Sprenger, Telefon: 07426/947013 jederzeit ein Termin vereinbart werden.

Wir bitten um Beachtung.

Allgemeine Verhaltensregeln während der Corona-Pandemie

Aufgrund der dynamischen Lage der Corona-Pandemie hat die Gemeinde Wehingen am Montag verschiedene Maßnahmen und eine Allgemeinverfügung beschlossen. Bürgermeister Gerhard Reichegger hat nach Bekanntgabe der ersten 3 Corona-Fälle im Landkreis Tuttlingen entsprechende Maßnahmen angeordnet. Die Lagebeurteilung hierzu wird täglich neu analysiert und neu eingeschätzt, was angesichts der dynamischen Entwicklung der Corona-Pandemie zu tun ist.

Sicherheit geht vor. Die Gemeinde Wehingen wird daher bis Ende April eigene Veranstaltungen absagen und empfiehlt Vereinen und privaten Veranstaltern ebenso zu verfahren. Die Vereinsvorstände sind hierzu bereits hingewiesen worden und setzen dies auch umgehend sachlich und besonnen um. Wir befinden uns in einer außergewöhnlichen Krisensituation. Die Gemeinde Wehingen ist aber handlungsfähig und wird ihren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Pandemie leisten. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, besonnen und solidarisch mit der Lage umzugehen. Unsere Sorge gilt vor allem älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen, die einem besonderen Risiko ausgesetzt sind.“

Das Rathaus und der Bauhof sind besetzt. Aufgrund von Mitarbeiterabwesenheiten (Kinderbetreuung) ist ein regulärer Geschäftsbetrieb mit den bekannten Öffnungszeiten nicht möglich. Das Rathaus ist aber besetzt und in dringenden Fällen können auch Termine wahrgenommen werden. Ansonsten ist das Rathaus per E-Mail bzw. Telefon zu den bisherigen Öffnungszeiten erreichbar. Diese Vorsicht geht zum Wohle der Beschäftigten, aber auch zu ihrem eigenen Schutz.

Folgende Maßnahmen wurden festgelegt:

- Entsprechend den Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg werden in Wehingen ab Dienstag, 17. März, die **Schulen und Kindertageseinrichtungen** aller Träger geschlossen. Diese Regelung gilt auch für die Schülermensa am Bildungszentrum Gosheim-Wehingen und der Schlossbergschule. Die Schließung gilt zunächst bis zum Ende der Osterferien.
- Wie in der aktuellen Pressemitteilung des Kultusministeriums vom Freitag, 13. März, angekündigt, werden **Notfallgruppen zur Betreuung von Kindern von Beschäftigten in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“** eingerichtet. Dazu gehören etwa Polizei, Feuerwehr, medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten, Lebensmittelproduktion und Lebensmittelhandel, Informationstechnik und Telekommunikation, Finanz- und Versicherungswesen, Transport und Verkehr, Rundfunk und Presse, Regierung und Verwaltung, Müllabfuhr sowie Energie- und Wasserversorgung. Dies gilt für Kinder in Krippen, Kindergärten und Schulen, wenn beide Elternteile in den genannten Infrastrukturen beschäftigt sind oder das betroffene Elternteil alleinerziehend ist.
- **Diese Eltern melden sich bitte am Montag direkt im Sekretariat ihrer Schule oder bei der Leitung ihrer Kindertageseinrichtung.**

Die **Sekretariate der Schulen** bleiben bis auf Weiteres besetzt. Auch die Hausmeister der Schulen und Kindergärten bleiben im Dienst.

Die Notfallbetreuung an den Schulen erstreckt sich auf den Zeitraum der regulären Unterrichtszeit dieser Schülerinnen und Schüler. Die Einteilung der Kinder und des beaufsichtigenden Personals obliegt der Schulleitung. Ausgenommen von der Notbetreuung sind Kinder die in Kontakt zu infizierten Personen stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder die sich innerhalb der vorausgegangenen 14 Tage in einem Gebiet aufgehalten habe, das durch das Robert-Koch-Institut im Zeitpunkt des Aufenthaltes als Risikogebiet ausgewiesen war; dies gilt auch, wenn das Gebiet innerhalb von 14 Tagen nach der Rückkehr neu als Risikogebiet eingestuft wird, oder mit Symptomen eines Atemwegsinfekts oder erhöhter Temperatur.

- Als Vorsichtsmaßnahme und um das Risiko einer weiteren Ausbreitung des Virus zu verringern, sagt die Gemeinde Wehingen alle **Veranstaltungen**, bei denen die Gemeinde als Veranstalter auftritt oder Mitveran-

stalter ist, ab. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 30. April. 2020.

Grundsätzlich gilt nach der am Freitag durch den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg bekannt gegebenen Regelung: **Alle Versammlungen mit mehr als 50 Teilnehmern sind verboten.** Für Versammlungen unter 50 Teilnehmern gelten die Bedingungen der anhängenden Allgemeinverfügung.

- Die Gemeinde Wehingen empfiehlt **Sportvereinen** ab Samstag, 14. März bis einschließlich 30. April den Spiel- und Wettkampfbetrieb, sofern dies von Seiten der Verbände nicht bereits geschehen ist, auszusetzen. Darüber hinaus wird empfohlen, auch den Trainings-/Übungs-/ Probenbetrieb im genannten Zeitraum ruhen zu lassen und die sozialen Kontakte (Sitzungen, Versammlungen und Ähnliches) auf das Notwendigste zu reduzieren. Vereine, die von Verbandsseite nach wie vor verpflichtet sind, Wettkämpfe/Spieltage durchzuführen sind angehalten, diese ohne Zuschauer stattfinden zu lassen.
- An die **Kulturvereine** geht ebenfalls die Empfehlung, den Veranstaltungs-, Übungs- und Probenbetrieb ab Samstag, 14. März bis 30. April einzustellen.
- Der **Bauernmarkt am Samstag** dient der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln und wird weiter stattfinden.
- Die Sitzungen des Wehinger **Gemeinderats** finden nur situativ, der Notwendigkeit ergebend, statt.
- Trauungen im Rathaus finden weiterhin statt. Aufgrund des Ansteckungsrisikos sind max. 10 Personen incl. Brautpaar zugelassen.
- Bürgermeister Gerhard Reichegger verzichtet vorerst auf den **Besuch von Alters- und Ehejubilaren**. Dies dient dem Schutz der Seniorinnen und Senioren.
- Die **Freiwillige Feuerwehr Wehingen hat bereits** reagiert. Auf Anraten des Regierungspräsidiums Freiburg für alle Einheiten des Bevölkerungsschutzes wird der Lehrgangsbetrieb auf Kreisebene unverzüglich eingestellt.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns in einem sehr dynamischen Prozess befinden, den es täglich neu zu bewerten gilt. Wir stehen hierzu in ständigem Kontakt mit allen Behörden (unter anderem Landratsamt, Gesundheitsamt), um bei Bedarf schnell und angemessen reagieren zu können.

Die Maßnahmen dienen dem Ziel, soziale Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren und einer weiteren Ausbreitung des Corona-Virus entgegenzuwirken. Die Gemeindeverwaltung beobachtet die Lage, die sich weiterhin dynamisch entwickelt und wird, wenn notwendig, weitere Maßnahmen einleiten.

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und Solidarität.

Wehingen, 17.03.2020



Bürgermeister

Absage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 23. März 2020 19.15 Uhr, Schulungsraum in der Rettungswache/Feuerwahrgerätehaus, Wiesenstraße 8

Aufgrund der aktuellen, durch die Coronavirus-Krise bestehenden Gefährdungssituation bei öffentlichen Versammlungen, und um einer weiteren Ausbreitung des COVID-19-Virus entgegenzuwirken, findet die ursprünglich am 23. März 2020 geplante öffentliche Gemeinderatssitzung **nicht** statt.

Wir bitten um Verständnis für diese, im Interesse aller Bürger getroffene, vorbeugende Vorsichtsmaßnahme.

Unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Gesamtsituation, wird zu gegebener Zeit ein entsprechender Ersatztermin bekannt gegeben.

Absage / Terminverschiebung für die am 24.03.2020 geplanten Verbandsversammlung des Schulverbandes Gosheim-Wehingen

Aufgrund der aktuellen, durch die Coronavirus-Krise bestehenden Gefährdungssituation bei öffentlichen Versammlungen, und um einer weiteren Ausbreitung des COVID-19-Virus entgegenzuwirken, findet die ursprünglich am 24.03.2020 im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen geplante Verbandsversammlung des Schulverbandes Gosheim-Wehingen **nicht** statt.

Wir bitten um Verständnis für diese, im Interesse aller Bürger getroffene, vorbeugende Vorsichtsmaßnahme.

Unter Berücksichtigung der weiteren Entwicklung der Gesamtsituation, wird zu gegebener Zeit ein entsprechender Ersatztermin bekannt gegeben.

Freundlicher Gruß

gez. Gerhard Reichegger

Verbandsvorsitzender

Schließung der öffentlichen Bücherei im Bildungszentrum

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt die öffentliche Bücherei im Bildungszentrum Gosheim-Wehingen zum Schutz der Bevölkerung, sowie zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie, zunächst befristet bis nach den Osterferien (bis einschließlich 19.04.2020), geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Leiterin Veronika Catone

Abfallbeseitigung

Biotonne	24. März 2020
Restmülltonne	31. März 2020
Windeltonne	31. März 2020
Werttonne	01. April 2020
Papiertonne	15. April 2020

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes Wehingen-Harras

Dienstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag	in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Freundlichem Gruß

Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Das Jugendreferat Heuberg schließt vorübergehend, auf Grund der momentanen COVIT 19 - Situation, alle Jugendhäuser und Jugendräume der GVV-Heuberg Gemeinden. Der Betrieb der Jugendhäuser wird voraussichtlich nach den Osterferien wieder aufgenommen.

Leider wird auch das Osterferienprogramm nicht stattfinden. Wir sind weiterhin telefonisch sowie über E-Mail für die Jugendlichen erreichbar.

oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de

Tel: 0173 9840420 & 0173 9840464

Wir wünschen allen viel Kraft und Gesundheit.

Vereinsmitteilungen



Angelverein Wehingen e.V.

Verschiebung der Generalversammlung 2020

Liebe Mitglieder des Angelvereins Wehingen e.V., leider müssen wir unsere diesjährige Generalversammlung aufgrund der aktuellen Lage mit dem neuartigen Corona-Virus auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir werden zu gegebener Zeit rechtzeitig den neuen Termin bekanntgeben und entsprechend einladen.

Das diesjährige Anfischen am **04.04.2020 um 14:00 Uhr** findet bis dato wie geplant statt.

Wir bitten um Verständnis.

gez. Schriftführer



DRK Wehingen

Herzliche Einladung zur DRK-Blutspendeaktion

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am Freitag, 27. März 2020 findet unsere DRK-Blutspendeaktion statt. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen und um Ihre Blutspende bitten.

Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zum Blutspendetermin mit.

Freitag, 27.03.2020

14.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Schlossberghalle Wehingen (Wörthstr. 33)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Ihr DRK Wehingen



Kulturverein Wehingen e.V.

Kulturverein Wehingen e.V. sagt Veranstaltungen ab
Um die Verbreitung des neuartigen Coronavirus präventiv einzudämmen und zu minimieren, sagt der Kulturverein Wehingen e. V. das Jazzkonzert mit dem Silent-Jazz-Trio am 21. März sowie das Konzert mit der Tiroler Dialektgruppe „Findling“ am 25. April 2020 in der Schlossberghalle Wehingen ab. Beide Veranstaltungen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Die bisher erworbenen Konzerttickets werden zurückgenommen.

Schweren Herzens haben die Verantwortlichen im Kulturverein Wehingen entschieden, Veranstaltungen im ersten Halbjahr abzusagen. Hintergrund ist die dynamische Entwicklung der Corona-Epidemie, deren Ende noch nicht abzusehen ist. „Obwohl unsere Region nicht zu den offiziell deklarierten Risikogebieten zählt und weit weniger als 1000 Personen bei unseren Veranstaltungen zu erwarten sind, tragen wir als Veranstalter ebenso Verantwortung, die Ansteckungsgefahr so gering wie möglich zu halten, vor allem, den für Infektionen anfälligen und gefährdeten Personenkreis zu schützen. Zunehmend wird darüber hinaus bekannt, dass viele derzeit aufgrund der Berichterstattungen verunsichert sind und deshalb auch auf den Besuch kleinerer Veranstaltungen lieber verzichten wollen.“ so Dieter Volz, Vorsitzender des Kulturvereins. Die bisher erworbenen Konzerttickets werden in der Vorverkaufsstelle im Rathaus Wehingen (Kulturamt) oder bei Einsendung an den Ticketshop, siehe (www.schlossberghalle-wehingen.de) selbstverständlich zurückgenommen und erstattet.

Kulturverein Wehingen e.V.

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Men Voices Die Heuberger Stimmen



Absage der Generalversammlung

Werte Freunde und Gönner des Liederkranzes Wehingen und der (WO)Menvoices, wir möchten Sie heute auf diesem Wege darauf hinweisen, dass unsere Generalversammlung am

Donnerstag, 26. März 2020 um 20 Uhr
in der Gaststätte "Zum Schützenhaus" Wehingen
wegen der Corona-Krise

ausfällt. Wir werden den Termin neu ansetzen, sobald diese kritische Zeit überstanden ist.

gez. *Brigitte Gentner*

Petra Beck

1. Vorsitzende Liederkranz Wehingen
(WO)Menvoices – Die Heuberger Stimmen



Obst- und Gartenbauverein Wehingen

Generalversammlung 2020

Im Vereinskalendar 2020 haben wir unsere Generalversammlung auf den 3. April 2020 terminiert. Der Corona-Virus war im November 2019 bei der Besprechung noch nicht bekannt.

Den Termin für unsere Generalversammlung sagen wir ab.

Einen neuen Termin werden wir im Gemeindemitteilungsblatt veröffentlichen.

Bleiben Sie gesund.

Lieselotte Jelcic

Vorsitzende



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Wehingen

Der schwäbische Albverein sagt alle Veranstaltungen vorerst bis Anfang Juni ab.

Schuld daran ist natürlich, der Coronavirus. Auch unsere Ortsgruppe ist an diese Entscheidung gebunden.

Im Klartext heißt das, keine Wanderungen (der neue Wanderplan kommt in den nächsten Tagen), und die Hütte auf der Breithalb bleibt auf jeden Fall bis Ende April geschlossen.

Wörtlich hieß es aus Stuttgart:

Der Schwäbische Albverein hat alle Veranstaltungen bis Anfang Juni abgesagt. Dazu gehören auch Wanderungen. Der Präsident des Schwäbischen Albvereins, Dr. med. Hans-Ulrich Rauchfuß, fordert die Ortsgruppen und Gauen dazu auf, ebenfalls alle eigenverantwortlich geplanten Veranstaltungen zu canceln.

Ziel dieser Maßnahmen ist es, die unser aller Gesundheit zu schützen und die weitere Verbreitung des Coronavirus zu verhindern. Bleiben Sie gesund!

Sobald wir wieder in's normale Leben zurück dürfen, verfolgen Sie unsere Anzeigen im Blättle.

Die Schriftführerin



TTC Wehingen

Wichtige Info

Wegen des Corona-Virus wird der Wettkampf- und Trainingsspielbetrieb vorerst bis zum 17.04.2020 ausgesetzt.
Ulrich Schönfeld, Webmaster

Turnverein Wehingen 1891 e.V.



Abt. Fußball

- Jugendabteilung -
Sparte Fußball

Trainingsbetrieb eingestellt !!!

Aufgrund der aktuellen Lage und Schließung der Kindergärten und Schulen, haben wir uns, nachdem der Spielbetrieb vom Württembergischen Fußballverband bereits eingestellt wurde, ebenfalls dafür entschieden auf den kompletten Trainingsbetrieb im *gesamten Jugendbereich* bis nach den Osterferien zu verzichten.

Wir hoffen auf Euer Verständnis.

Frank Dorn

Jugendleiter

Vorschau:

Aktuell ist der Spielbetrieb bis zum 31. März 2020 eingestellt.

Wir werden über die neuen Entwicklungen berichten.

Absage Polka-Abend

Liebe Freunde der Blasmusik,

als Reaktion auf die Corona- / COVID-19-Pandemie wurden alle Veranstaltungen in der Schlossberghalle durch die Behörden bis auf weiteres **ABGESAGT!**

FÜR ALLE, DIE SCHON EINTRITTSKARTEN GEKAUFT HABEN GIBT ES ZWEI MÖGLICHKEITEN:

1. Abwarten

Wir wollen und werden die Polkaparty 2020 selbstverständlich nachholen, sobald keine Gesundheitsgefahr mehr besteht. Die Karten behalten ihre Gültigkeit bis dahin.

2. Möglichst schnell dort melden, wo man die Karten gekauft hat, damit wir den Kaufpreis rückerstatten können.

Schlossberghalle, bei Andy Freundl 0160-94426719 oder Stefan Fuchs 0175-7737108

Einbrecher sind tag- und nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche passieren zu jeder Tageszeit.

www.polizei-beratung.de

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 7230, Fax 4967

StUlrich.Wehingen@drs.de

www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr

Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1

Sekretärin Heidi Bernhard,

Tel. 8133, Fax 51243

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr

und 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2

Sekretärin Isolde Reger

Tel. 1498, Fax 51546

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

www.heiligkreuz-gosheim-drs.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch und

Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr



Gottesdienstordnung vom 21. - 26. März 2020

Aufgrund der aktuellen Situation, das Corona-Virus betreffend, finden keine Gottesdienste statt.

Die bereits bestellten Intentionen werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Beerdigungsdienst übernimmt vom 16.03. - 22.03.2020

Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230

vom 23.03. - 29.03.2020

Diakon Giovanni Fascia, Tel. 1498 oder 0160-99821691

Pfarrbüros geschlossen!

Zur Eindämmung der Übertragungsgefahr des Corona-Virus bleiben **ab sofort die Pfarrbüros geschlossen!**

Wir sind aber jederzeit telefonisch oder per E-Mail für Sie erreichbar:

Gosheim, Tel. 1498

HeiligKreuz.Gosheim@drs.de

Wehingen, Tel. 7230

StUlrich.Wehingen@drs.de

Deilingen, Tel. 8133

ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis

Gottesdienst mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Der für den 25. März geplante und bereits angekündigte Gottesdienst mit der Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung muss aufgrund der Corona-Epidemie verschoben werden. Sobald sich die Lage wieder beruhigt hat, wird der Gottesdienst selbstverständlich nachgeholt. Selbstverständlich können Sie aber auch wie bisher bei Bedarf die Krankensalbung zu Hause empfangen.

Information der Katholischen Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit Lemberg und der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat ihre Empfehlungen für den Umgang mit Gottesdiensten in der Corona-Krise überarbeitet und massiv verschärft.

So sind **alle öffentlichen Eucharistiefeiern und anderen Gottesdienste bis einschließlich 19. April abgesagt**. Die Sonntagspflicht ist für diesen Zeitraum ausgesetzt. **Die Kirchen in der Diözese bleiben aber geöffnet**, um Gläubigen die Möglichkeit zum Gebet zu geben. Dies hat Bischof Dr. Gebhard Fürst zusammen mit dem von ihm geleiteten Krisenstab der Diözese am Montagvormittag

beschlossen. Die Absage bis 19. April gilt auch für alle Veranstaltungen kirchlicher Träger.

„Es ist eine sehr schmerzliche Entscheidung, die mir schwerfällt und die wir so noch nie zu treffen hatten. Als Kirche wollen wir den Menschen gerade in dieser schweren Zeit nahe sein und sie begleiten. Das Gebot der Nächstenliebe, Fürsorge und Barmherzigkeit gegenüber Menschen, die besondere Zuwendung benötigen, leitet unser Handeln weiterhin, gerade in dieser schweren und kritischen Zeit“, sagt Bischof Gebhard Fürst.

Alle Pfarrbüros sind weiterhin als pastorale Anlaufstellen zu den gewohnten Zeiten per Telefon oder E-Mail erreichbar. Die pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weiterhin in seelsorgerlichen Fragen ansprechbar.

Erstkommunionfeiern werden auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die Firmungen, die bis Ende Mai geplant waren, werden abgesagt und im Zeitraum von September 2020 bis März 2021 nachgeholt.

Auch Trauungen werden bis Ende Mai in der Diözese Rottenburg-Stuttgart nicht stattfinden. Tauffeiern sind zu verschieben. In dringenden Ausnahmesituationen können Priester und Diakone das Taufsakrament im engen Familienkreis spenden. **Beerdigungen finden nach den behördlichen Vorgaben der teilnehmenden Personenzahl weiterhin statt. Trauerfeiern und Requien müssen nachgeholt werden.**

Im Allgemeinen wird die Hauskommunion und Krankensalbung eingestellt. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger stehen aber auch in dieser Krisensituation an der Seite der Kranken. Bei einer dringlichen Notwendigkeit (zum Beispiel einer lebensbedrohlichen Situation) bringen sie – unter Beachtung der geltenden rechtlichen Lage und der besonderen Hygienemaßnahmen – auch weiterhin die Heilige Kommunion und spenden die Krankensalbung. Die Diözese verweist auf die medialen Gottesdienstübertragungen, die ausgeweitet werden. So wird die sonntägliche Eucharistiefeier um 9.30 Uhr in der Domkirche St. Marin in Rottenburg bis auf weiteres live auf der diözesanen Homepage drs.de übertragen. Für die Feier der Kar- und Ostertage werden Lösungen erarbeitet, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Die Kirchengemeinderats- und Pastoralratswahl findet am 22. März 2020 statt, allerdings ausschließlich als Briefwahl. Die Wahllokale bleiben geschlossen. In Gemeinden mit allgemeiner Briefwahl haben die Wähler die Briefwahlunterlagen bereits erhalten. Abgabefrist für Wahlbriefe ist Sonntag, 22. März, 16 Uhr im Einwurfbriefkasten des jeweiligen Pfarramts. Das Wahlergebnis für die Diözese Rottenburg-Stuttgart wird am 6. April 2020 bekanntgegeben.

Der Krisenstab der Diözese Rottenburg-Stuttgart beobachtet die Entwicklung permanent und wird die oben genannten Maßnahmen gegebenenfalls der aktuellen Situation anpassen. Auf der diözesanen Homepage drs.de ist immer der aktuelle Stand der Maßnahmen abrufbar.



Wie sieht's aus –

Erneuter Wahlaufruf und wichtige INFORMATIONEN zu den Kirchengemeinderatswahlen am 22. März 2020

Am 22. März finden in ganz Baden-Württemberg die Wahlen zum Kirchengemeinderat statt. Die Aufgabe der Kirchengemeinderäte ist es, im Auftrag

aller Gemeindemitglieder in den kommenden fünf Jahren zusammen mit dem Pfarrer die Kirchengemeinde zu leiten, Verantwortung zu tragen in organisatorischen und pastoralen Dingen, Wege abzustecken und Weichen zu stellen für die Zukunft.

Für die Kirchengemeinde St. Ulrich in Wehingen haben sich 10 Frauen und Männer bereit erklärt, für die 10 Plätze im neuen Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Sie haben bereits alle nötigen Unterlagen zur Teilnahme an den Kirchengemeinderatswahlen erhalten. In Ihrer Wahlpost befindet sich die offizielle Wahlbenachrichtigungskarte, ein Prospekt, in dem sich die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen und vor allem die zur Wahl nötigen **Briefwahlunterlagen**.

Sie haben die Briefwahlunterlagen mit den Wahlunterlagen bereits erhalten.

Bitte fordern Sie diese nicht mehr extra an!

Anleitung:

Kreuzen Sie bitte auf dem Wahlzettel Ihre Kandidatinnen und Kandidaten an. Diesen **ausgefüllten Wahlzettel** geben Sie in den **gelben Umschlag**. Den gelben Umschlag und **die auf der Rückseite unterschriebene Wahlbenachrichtigungskarte** geben Sie bitte **in den roten Umschlag**, den Sie dann an das Pfarramt zurücksenden.

Nehmen Sie sich bitte die paar wenigen Minuten Zeit, um den Wahlzettel auszufüllen und ihn **bis spätestens Sonntag, 22. März 2020, 16.00 Uhr an das Katholische Pfarramt Wehingen (Steinstraße 2) zurück zu senden oder direkt in den Briefkasten am Pfarramt einzuwerfen.** Bitte beachten Sie: Aufgrund des Corona-Virus und der daraus erlassenen Verordnungen für das öffentliche Leben ist nur eine Briefwahl möglich.

Bitte beachten Sie: Aufgrund des Corona-Virus und der daraus erlassenen Verordnungen für das öffentliche Leben ist nur eine Briefwahl möglich.

Es gibt kein Wahllokal.

Wir bitten Sie dennoch ausdrücklich und sehr herzlich darum, Ihr Wahlrecht wahrzunehmen und den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben.

Durch Ihre Teilnahme an der Wahl anerkennen Sie die Bereitschaft dieser Frauen und Männer dieses Amt zu übernehmen und geben ihnen Ihre Unterstützung und Legitimation für ihre Aufgaben und Verantwortung.

Zeigen Sie durch Ihre Wahl und mit Ihrer Entscheidung für die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, dass Ihnen nicht egal ist, was mit und in Ihrer Kirchengemeinde geschieht.

*Ewald Ginter, Pfarrer
und der Wahlausschuss*



Hallo Freunde des Chorgesangs

Wir, der katholische Kirchenchor Wehingen suchen dringend Verstärkung. Wir können in allen Tonlagen, Sopran, Alt, Tenor und Bass neue Säger/-innen gebrauchen, ganz dringend aber die Männerstimmen Tenor und Bass. Unsere Chorproben finden am Mittwoch von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt. Unsere Dirigentin Frau Maria Schmidt ist eine

sehr herzliche, fröhliche Frau mit der das Singen einfach Freude macht. Wir freuen uns auf jede/n neue/n Sänger/

in und heißen alle die Lust auf Singen haben herzlich in unseren Proben willkommen.

Privatfunk

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

"Moment mal"

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"

22.03. „Wie sieht's aus?“

– Kirchengemeinde- und Pastoralratswahlen

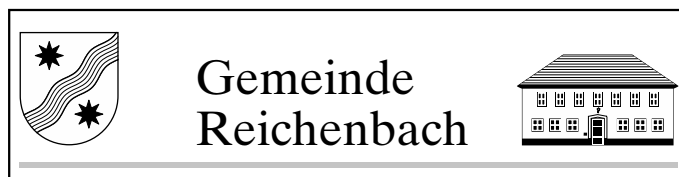
29.03. „Veränderung in der Mitte des Lebens“

– Tanja Köhler zu Gast

Interessante Gäste - aktuelle News – Veranstaltungshinweise - gute Musik sonn- und feiertags von 8 Uhr - 10 Uhr
Hans-Peter Mattes, kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken....

Begegne dem,
was auf dich zukommt,
nicht mit Angst,
sondern mit HOFFNUNG!



Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchte ich Sie über die neuesten Entwicklungen in Sachen „Corona-Virus“ informieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns in einem sehr dynamischen Prozess befinden, den es täglich neu zu bewerten gilt. Wir stehen hierzu in ständigem Kontakt mit allen Behörden (unter anderem Landratsamt, Gesundheitsamt), um bei Bedarf schnell und angemessen reagieren zu können. Beinahe stündlich gibt es neue Hinweise, Verlautbarungen und Handlungsempfehlungen der staatlichen Stellen. Auch die hier veröffentlichten Hinweise werden – je nach Lage – fortlaufend aktualisiert.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat am vergangenen Freitag, den 13.03.2020 beschlossen, dass alle Schulen und Kindertageseinrichtungen im Land ab Dienstag, 17.03.2020 vorerst bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020 geschlossen werden. Entsprechend diesen Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg werden in Reichenbach a.H. und Egesheim ab Dienstag, 17. März, die **Grundschule und der Bischof-Wilhelm-von-Reiser Kindergarten** geschlossen. Die Schließung gilt zunächst bis zum Ende der Osterferien (19.04.2020). Über die Möglichkeit einer eventuellen „Notbetreuung“ von Kindern von Beschäftigten in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ wurden die Eltern von der Schulleitung bzw. der Kindergartenleitung entsprechend informiert. Die Kindergartengebäude wird für den **Monat April** nicht eingezogen.

Als Vorsichtsmaßnahme und um das Risiko einer weiteren Ausbreitung des Virus zu verringern, sagt die Gemeinde Reichenbach a.H. alle **Veranstaltungen**, bei denen die

Gemeinde als Veranstalter auftritt oder Mitveranstalter ist, ab. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 30. April 2020. Sämtliche Veranstaltungen mit 50 und mehr Teilnehmern werden im gesamten Gemeindegebiet bis zum 30.04.2020 untersagt. Siehe hierzu die „öffentliche Bekanntgabe“ der **„Allgemeinverfügung zum Verbot von Veranstaltungen ab 50 Teilnehmern und zur Teilnehmerregistrierung und Meldepflicht von Veranstaltungen unter 50 Teilnehmern anlässlich des Corona-Virus/COVID-19.“**

Die **Spielplätze der Gemeinde** sind ab sofort geschlossen. Ab sofort finden bei Beerdigungen keine Gottesdienste, Requien mehr statt. Der Teilnehmerkreis bei Beerdigungen soll auf den engsten Kreis der Familie beschränkt bleiben. Auch hier greift die Regelung des Versammlungsverbots über 50 Personen.

Grundsätzlich sollen standesamtliche Eheschließungen verschoben werden. Bei unaufschiebbaren Trauungen werden nur noch bis zu 10 Personen zugelassen.

Auf öffentliche Gemeinderatssitzung wird so gut es geht verzichtet und es werden alle Tagesordnungspunkte die nicht unbedingt sofort entschieden werden müssen verschoben.

Bürgermeister Hans Marquart verzichtet vorerst auf den **Besuch von Alters- und Ehejubilaren**. Dies dient dem Schutz der Seniorinnen und Senioren.

Mit sofortiger Wirkung werden sämtliche gemeindeeigenen Gebäude bis vsl. dem 30.04.2020 geschlossen. Somit werden die Festhalle, der Festsaal und das Rathaus ab Dienstag, 17.03.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Es ist in diesen Gebäuden bis auf weiteres kein Trainings- und Übungsbetrieb gestattet. Ebenso wird die Nutzung des Narrenstüble und des Jugendraums „Latsch“ untersagt.

Generalversammlungen, die für März / April 2020 geplant sind, werden seitens der Gemeinde ebenfalls untersagt.

Die Gemeinde Reichenbach a.H. empfiehlt den **Sportvereinen** ab Samstag, 14. März bis einschließlich 30. April 2020 den Spiel- und Wettkampfbetrieb, sofern dies von Seiten der Verbände nicht bereits geschehen ist, auszusetzen. Darüber hinaus wird empfohlen, auch den Trainings-/Übungs-/Probenbetrieb im genannten Zeitraum ruhen zu lassen und die sozialen Kontakte auf das Notwendigste zu reduzieren. Vereine, die von Verbandsseite nach wie vor verpflichtet sind, Wettkämpfe/Spieltage durchzuführen sind angehalten, diese ohne Zuschauer stattfinden zu lassen.

Durch Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – VoronaVO) ist der **Betrieb von Gaststätten** grundsätzlich untersagt. Somit ist der Betrieb im „Sportheim“ des FC Reichenbach und in der „Lauhütte“ des Albvereins bis auf weiteres untersagt. In der jetzigen Situation, wo sich die Lage ständig ändert, ist Besonnenheit gefragt.

Leider ist die jetzige Krise auch mit einschneidenden Einschränkungen für jeden Einzelnen verbunden. Daher trägt auch jeder Einzelne Verantwortung dafür mitzuhelfen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen um Zeit zu gewinnen. Diese Zeit wird für die Aktivierung unseres Gesundheitswesens benötigt und gleichzeitig gilt es ältere Mitmenschen und Mitbürger mit Vorerkrankungen in besonderer Art und Weise zu schützen. Dies erfordert die Solidarität aller Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Selbstverständlich werden wir Sie über die Homepage und das Mitteilungsblatt über die laufende Entwicklung informieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihr Rathaus.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Auf Grund der Tatsache, dass ich letzte Woche in Tirol beim Skifahren war, sehe ich mich, obwohl Symptome frei, in der Pflicht, bis zum 26. März 2020 Sozialkontakte zu vermeiden.

Sie können mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429 91177

Mobil: 0170 644 2203

E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus ist ab Dienstag, 17.03.2020 geschlossen. Publikumsverkehr findet nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Die Gemeindeverwaltung ist aber weiterhin zu den üblichen Dienstzeiten telefonisch oder per E-Mail oder Fax erreichbar. So sollen auf der einen Seite die Besucher und auf der anderen Seite das eigene Personal geschützt werden.

Sie reichen uns zu folgenden Zeiten:

Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Telefon: 07429 91177

Fax: 07429 91178

E-Mail: info@reichenbach-heuberg.de

Wir bitten um Beachtung!

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20.01.2020 die Haushaltssatzung 2020 beschlossen.

Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Landratsamt Tuttlingen als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 05.03.2020 erteilt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Montag, den 23.03.2020 bis Freitag, den 27.03.2020
und

**von Montag, den 30.03.2020 bis
Dienstag, den 31.03.2020**

je einschließlich auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Reichenbach, den 19.03.2020

Marquart

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Bekanntmachungstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 20. März 2020 bis 30. März 2020 – je einschließlich -. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne: 24. März 2020

Windeltonne: 24. März 2020

Werttonne: 01. April 2020

Restmülltonne: 06. April 2020

Biotonne: 31. März 2020

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist am 21. März 2020 jeden 1. und 3. Samstag in der Zeit vom 10.00 Uhr – 10.45 Uhr auf dem Bahnhofsplatz geöffnet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes im Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr

Freundlicher Gruß

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen

FC "Rotweiß" Reichenbach am Heuberg 1938 e.V.



Aktuelle Information:

Wie Sie bereits der Tagespresse entnehmen konnten, wurde der Spielbetrieb aller Altersklassen vom württembergischen Fußballverband (WFV) eingestellt.

Aktuell wird dies bis zum 31. März, aber vermutlich darüber hinaus, der Fall sein.

Der Trainingsbetrieb sowie die Bewirtung des Sportheims werden umgehend, bis vsl. 30.04.2020, eingestellt.

Leider muss das Treffen der Walking Gruppe für kommenden Montag auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Wir wünschen allen eine gute Zeit und freuen uns, sie danach wieder als Gäste begrüßen zu dürfen.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Reichenbach



Bewirtung der Lau-Hütte

Liebe Gäste der Lau-Hütte, aufgrund der aktuellen Berichterstattung haben wir uns entschlossen, die Hütte bis einschließlich Ostern geschlossen zu halten. Auch unser monatlicher Singabend am Mittwoch, den 25.3.2020 wird ausfallen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen, dass wir Sie danach wieder als Gäste begrüßen dürfen.

Die Vorstandschaft der OG Reichenbach

Unsere Homepage: reichenbachah.albverein.eu

Rückgabe der Eintrittskarten

Die im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten zu unserer Veranstaltung aus der Reihe Mundart & Musik, mit Jo Schmiegl, können bei der Vorverkaufsstelle (Kreissparkasse Wehingen) gegen Erstattung zurückgegeben werden. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und bemühen uns, diesen Abend zu einem späteren Zeitpunkt wieder anzubieten.

Schwäb. Albverein

Ortsgruppe Reichenbach

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Kirchliche Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg



Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlsetten, Reichenbach Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161,

E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm am Dienstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr

Pastoralteam:

Pfr. Johannes Amann, Tel. 2385,

E-Mail: ja-gern@web.de

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,

E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 3348,

E-Mail: sylvia.straub@drs.de

„Wir wählen die Hoffnung, nicht die Furcht.“
(George Washington)

Unsere Kirchlichen Mitteilungen St. Nikolaus Reichenbach und Mariä Himmelfahrt Egesheim
von Donnerstag, 19.03.2020 bis Sonntag, 29.03.2020

Unsere Gottesdienste in nächster Zeit

Aufgrund der sich täglich ändernden Situation im Blick auf die Schutzmaßnahmen wollen und müssen wir unserer Fürsorgepflicht nachkommen. Deswegen entfallen bis auf Weiteres alle unsere Gottesdienste und Veranstaltungen.

Die vorgesehenen Verstorbenengedenken müssen deswegen ebenfalls neu terminiert werden, sobald wir wieder verlässliche Gottesdienstzeiten haben.

Unsere Kirchen sind selbstverständlich weiterhin tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet!

Bei Todesfällen sind wir natürlich ebenfalls für Sie da und klären alles weitere im persönlichen Gespräch.

Beerdigungsdienst

16.03. bis 21.03.: Pfr. Amann (Tel. 2385)

23.03. bis 28.03.: Frau Straub

(Tel. 3348, privat 916 1281)

30.03. bis 04.04.: Pfr. Amann (Tel. 2385)

Bücherei

Die Bücherei ist bis auf Weiteres geschlossen.

Rosenkranzgebet

Im Gebet verbunden – räumlich getrennt: Anstelle des gemeinsamen Rosenkranzgebetes in der Kirche beten Sie zur gewohnten Zeit zuhause im Vertrauen darauf, dass auch andere um dieselbe Zeit den Rosenkranz beten.

Pfarrbüro

Bitte alles, was das Pfarrbüro betrifft, in nächster Zeit telefonisch oder per E-Mail regeln. Wir sind weiterhin gerne für Sie da!

Erstkommunionvorbereitung

Alle Treffen für die Erstkommunionvorbereitung fallen bis auf Weiteres aus. Vielleicht können Sie sich Zeit nehmen,

Kleingedrucktes, Großer Ärger.

ACHTUNG, WINDIGE GESCHÄFTEMACHER

Lassen Sie sich kein **X** für ein **U** vormachen:
Leisten Sie keine Unterschrift unter Zeitdruck und unterschreiben Sie nichts, was Sie nicht genau verstanden haben.

Fragen? Infos gibt's bei Ihrer nächsten
Polizeidienststelle und im Internet.
www.polizei.propk.de



um mit ihren Kindern einen Blick in eine Kinderbibel zu werfen oder z.B. unter www.katholisch.de/video/serien/die-bibel-einfach-erzaehlt einige interessante Filme miteinander anzuschauen.

Firmvorbereitung

Alle Termine für die Firmvorbereitung fallen bis auf Weiteres aus. Näheres wird den Firmbewerbern in einem persönlichen Schreiben bis Ende März mitgeteilt. Und auch hier empfehlen wir: www.katholisch.de oder über Youtube / Katholisch für Anfänger.

KGR-Wahl nur als Briefwahl möglich

Am Sonntag, 22.03.2020 ist KGR-Wahl! Angesichts der Vorsichtsmaßnahmen im Blick auf die Ausbreitung des Corona-Virus hat die Diözese entschieden, dass ausschließlich Briefwahl möglich ist. Der Wahlraum wird geschlossen bleiben. Bitte beachten.

Zur KGR-Wahl

Auch wenn die Anzahl der Kandidatinnen und Kandidaten nicht über die Anzahl der notwendigen Sitze hinausgeht, so haben wir doch die Wahl, den Kandidierenden unsere aktive Unterstützung durch eine gute Wahlbeteiligung zu zeigen oder alles relativ gleichgültig zur Kenntnis zu nehmen. Es ist überaus zu wünschenswert, dass in schwieriger Zeit Menschen bereit sind, sich im Leitungsgremium einer Kirchengemeinde um die Belange vor Ort zu kümmern und das Kirchengemeindeleben vor Ort gut zu gestalten. Das kommt immer auch einer ganzen Ortschaft zugute, über die einzelne Kirchengemeinde hinaus. Von daher freuen sich die Kandidatinnen und Kandidaten ebenso wie das Pastoralteam, wenn Sie von Ihrem Wahlrecht bei der Kirchengemeinderatswahl 2020 Gebrauch machen und wenn das Gremium eine breite Unterstützung und Rückenwind erfährt!

Kirchengemeinderatswahl in Reichenbach - Briefwahl

Abgabe der Briefwahlunterlagen: Die Briefwahlunterlagen sind in den Briefkasten am Rathaus in Reichenbach einzuwerfen, nicht wie auf der Wahlbenachrichtigung angegeben am Pfarrhaus. Wir bitten um Beachtung!

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Auszählung erfolgt direkt nach 16 Uhr und wird erfahrungsgemäß bis ca. 17.30 Uhr beendet sein. Im Laufe des Abends wird das Wahlergebnis im Schaukasten ausgehängt.

KGR-Wahl - Verabschiedung und Verpflichtung

Bei einem gemeinsamen Termin unserer Seelsorgeeinheit am Montag, 11. Mai 2020, werden die ausscheidenden Kirchengemeinderäte verabschiedet und die neu gewählten Kirchengemeinderäte auf ihr Amt verpflichtet. Beginn: um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Böttingen, anschl. konstituierende Sitzung im Gemeindehaus St. Katharina. Bitte vormerken.

KGR-Wahl – Dank

Seit der letzten KGR-Wahl 2015 haben sich Frauen und Männer in unseren 6 Kirchengemeinden hoch engagiert und in sehr gutem Miteinander in vielen Sitzungen für die Belange der Kirchengemeinden und der Seelsorgeeinheit eingesetzt. Als Leitungsgremium zusammen mit Pfarrer und Pastoralteam haben sie notwendige Beschlüsse gefasst sowie das Kirchengemeindeleben vor Ort gestützt, mitgestaltet und inspiriert. Als Pastoralteam konnten wir uns glücklich schätzen, mit ihnen allen zusammenarbeiten zu dürfen. Wir sagen hierfür jetzt schon ein großes DANKE. Es ist zugleich eine große Freude, dass sich bei der jetzigen Wahl überall wieder Gemeindeglieder dieser Verantwortung stellen.

KGR-Wahl – Dank an Wahlausschuss und Pfarrbüro

Es gibt in einer Kirchengemeinde immer wieder die Möglichkeit, sich zeitlich begrenzt eine bestimmte Aufgabe in

die Hand zu nehmen. Im Blick auf die Kirchengemeinderatswahl danken wir allen, welche die letzten Monate die KGR-Wahl im Wahlausschuss vorbereitet haben und für eine gute Durchführung sorgen. Allen voran gilt dieser Dank den Wahlvorständen in unseren 6 Kirchengemeinden. Tatkräftig unterstützt wurden sie durch unsere Sekretärinnen auf dem Pfarrbüro, welche in Zusammenarbeit mit Frau Straub von Seiten des Pastoralteams ebenfalls viel zusätzliche Zeit investiert und manche Überstunden geleistet haben.

Lebensfestival Funkenflug - Information

Ein kleines Planungsteam, bestehend aus Maria Münch, Bruno Spitzenberg, Gemeindeferentin Sylvia Straub, Pfarrer Amann und Domenico Palumbo aus Wehingen hat bereits im vergangenen Herbst ein Programm für den Lebensfestival-Funkenflug 2020 erarbeitet.

Leider fallen auch diese Veranstaltungen der aktuellen Lage zum Opfer, wir haben uns dazu entschieden, alle Termine abzusagen.

Zum guten Schluss!

Auch als Christen leben wir in dieser Welt und sind den Gefahren der Welt ausgesetzt. Zugleich ist doch hoffentlich unser Gottvertrauen, welches nicht mit Leichtsinn und Sorglosigkeit zu verwechseln ist, groß genug, sodass wir weder in Hysterie verfallen noch uns von irgendeiner Angst auffressen lassen.

Die Hl. Edith Stein betet einmal: „Wo immer meines Lebens Straße geht, du bist bei mir, Gott.“ Und Dietrich Bonhoeffer sagt: „Wer das Morgen ganz in die Hand Gottes legt, der allein ist gesichert.“ (*Dietrich Bonhoeffer*)

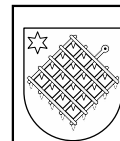
Gebet:

Gott. Lass uns aus der gegenwärtigen Zeit und Erfahrung lernen. Wie schnell kann unser Leben durcheinandergewirbelt werden. Wie sehr spüren wir, dass wir alle in der Welt miteinander verbunden und voneinander abhängig sind.

Wie sehr können wir neu lernen, gut aufeinander zu achten, füreinander da zu sein und aufeinander Rücksicht zu nehmen. Und wie sehr können wir Menschen wieder in eine gesunde, heilsame Demut hineinwachsen. Wir sind nicht die Herren der Schöpfung. Wir sind deine wunderbaren Geschöpfe, doch wir sind auch verletzlich und so vielem ausgesetzt.

Lass die Verantwortlichen in Politik, Gesellschaft und Kirche weise Entscheidungen treffen. Nimm alle, die sich im medizinischen Bereich und in entsprechenden Berufen um erkrankte Menschen kümmern, hinein in deinen Schutz und Segen.

Lass uns alle darauf vertrauen, dass wir in allen Situationen unseres Lebens gehalten sind in deiner Hand. Gott, wir bitten dich um deinen Segen, für jeden und jede von uns, für unsere Mitmenschen und für den ganzen Erdkreis. Amen.



Gemeinde
Egesheim



Amtliche Nachrichten

Aktuelle Informationen zum Corona-Virus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, hiermit möchte ich Sie über die neuesten Entwicklungen in Sachen „Corona-Virus“ informieren. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir uns in einem sehr dynamischen Prozess befinden, den es täglich neu zu

bewerten gilt. Wir stehen hierzu in ständigem Kontakt mit allen Behörden (unter anderem Landratsamt, Gesundheitsamt), um bei Bedarf schnell und angemessen reagieren zu können. Beinahe stündlich gibt es neue Hinweise, Verlautbarungen und Handlungsempfehlungen der staatlichen Stellen. Auch die hier veröffentlichten Hinweise werden – je nach Lage – fortlaufend aktualisiert.

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat am vergangenen Freitag, den 13.03.2020 beschlossen, dass alle Schulen und Kindertageseinrichtungen im Land ab Dienstag, 17.03.2020 vorerst bis einschließlich Sonntag, 19.04.2020 geschlossen werden. Entsprechend diesen Vorgaben des Kultusministeriums Baden-Württemberg werden in Egesheim und Reichenbach ab Dienstag, 17. März, die **Grundschule und der Bischof-Wilhelm-von-Reiser Kindergarten** geschlossen. Die Schließung gilt zunächst bis zum Ende der Osterferien (19.04.2020). Über die Möglichkeit einer eventuellen „Notbetreuung“ von Kindern von Beschäftigten in sogenannten „kritischen Infrastrukturen“ wurden die Eltern von der Schulleitung bzw. der Kindergartenleitung entsprechend informiert. Die Kindergartengebühr wird für den **Monat April** nicht eingezogen.

Als Vorsichtsmaßnahme und um das Risiko einer weiteren Ausbreitung des Virus zu verringern, sagt die Gemeinde Egesheim alle **Veranstaltungen**, bei denen die Gemeinde als Veranstalter auftritt oder Mitveranstalter ist, ab. Diese Regelung gilt vorerst bis zum 30. April 2020. Sämtliche Veranstaltungen mit 50 und mehr Teilnehmern werden im gesamten Gemeindegebiet bis zum 30.04.2020 untersagt. Siehe hierzu die „öffentliche Bekanntgabe“ der **„Allgemeinverfügung zum Verbot von Veranstaltungen ab 50 Teilnehmern und zur Teilnehmerregistrierung und Meldepflicht von Veranstaltungen unter 50 Teilnehmern anlässlich des Corona-Virus/COVID-19“**.

Die **Spielplätze der Gemeinde** sind ab sofort geschlossen. Ab sofort finden bei Beerdigungen keine Gottesdienste, Requien mehr statt. Der Teilnehmerkreis bei Beerdigungen soll auf den engsten Kreis der Familie beschränkt bleiben. Auch hier greift die Regelung des Versammlungsverbots über 50 Personen.

Grundsätzlich sollen standesamtliche Eheschließungen verschoben werden. Bei unaufschiebbaren Trauungen werden nur noch bis zu 10 Personen zugelassen. Auf öffentliche Gemeinderatssitzung wird so gut es geht verzichtet und es werden alle Tagesordnungspunkte, die nicht unbedingt sofort entschieden werden müssen, verschoben. Bürgermeister Hans Marquart verzichtet vorerst auf den **Besuch von Alters- und Ehejubilaren**. Dies dient dem Schutz der Seniorinnen und Senioren.

Mit sofortiger Wirkung werden sämtliche gemeindeeigenen Gebäude bis vsl. den 30.04.2020 geschlossen. Somit werden die Gemeindehalle und das Dorfgemeinschaftshaus ab Dienstag, 17.03.2020 für den Publikumsverkehr geschlossen. Es ist in diesen Gebäuden bis auf weiteres kein Trainings- und Übungsbetrieb gestattet. Ebenso wird die Nutzung von Narrenstüble und Bauwagen untersagt. Generalversammlungen, die für März / April 2020 geplant sind, werden seitens der Gemeinde ebenfalls untersagt. Die Gemeinde Egesheim empfiehlt **Sportvereinen** ab Samstag, 14. März bis einschließlich 30. April 2020 den Spiel- und Wettkampfbetrieb, sofern dies von Seiten der Verbände nicht bereits geschehen ist, auszusetzen. Darüber hinaus wird empfohlen, auch den Trainings-/Übungs-/Probenbetrieb im genannten Zeitraum ruhen zu lassen und die sozialen Kontakte auf das Notwendigste zu reduzieren. Vereine, die von Verbandsseite nach wie vor verpflichtet sind, Wettkämpfe/Spieltage durchzuführen sind anhalten, diese ohne Zuschauer stattfinden zu lassen. Durch Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-Cov-2 (Corona-Verordnung – VoronaVO) ist der **Betrieb von Gaststätten** grundsätzlich untersagt. Somit

ist der Betrieb im Sportheim des SV Egesheim, in der Skihütte und die Bewirtung der Obstanlage des Obst- und Gartenbauvereins bis auf weiteres untersagt. In der jetzigen Situation, wo sich die Lage ständig ändert, ist Besonnenheit gefragt.

Leider ist die jetzige Krise auch mit einschneidenden Einschränkungen für jeden Einzelnen verbunden. Daher trägt auch jeder Einzelne Verantwortung dafür mitzuhelfen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, um Zeit zu gewinnen. Diese Zeit wird für die Aktivierung unseres Gesundheitswesens benötigt und gleichzeitig gilt es ältere Mitmenschen und Mitbürger mit Vorerkrankungen in besonderer Art und Weise zu schützen. Dies erfordert die Solidarität aller Mitbürgerinnen und Mitbürger. Selbstverständlich werden wir Sie über die Homepage und das Mitteilungsblatt über die laufende Entwicklung informieren. Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihr Rathaus.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Auf Grund der Tatsache, dass ich letzte Woche in Tirol beim Skifahren war, sehe ich mich, obwohl Symptome frei, in der Pflicht, bis zum 26. März 2020 Sozialkontakte zu vermeiden.

Sie können mich wie folgt erreichen:

im Rathaus: 07429/931080

Mobil: 0170/6442203

E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus ist ab Dienstag, 17.03.2020 geschlossen. Publikumsverkehr findet nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung statt. Die Gemeindeverwaltung ist aber weiterhin zu den üblichen Dienstzeiten telefonisch oder per Mail oder Fax erreichbar. So sollen auf der einen Seite die Besucher und auf der anderen Seite das eigene Personal geschützt werden.

Sie reichen uns zu folgenden Zeiten:

Montag von 08.00 Uhr – 11.30 Uhr und
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 bis 11.00 Uhr

Telefon: 07429 931 08-0

Fax: 07429 931 08-14

Email: info@egesheim.de

Wir bitten um Beachtung!

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.01.2020 die Haushaltssatzung 2020 beschlossen. Die nach der Gemeindeordnung erforderliche Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde vom Landratsamt Tuttlingen als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 05.03.2020 erteilt.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 liegt gem. § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung an sieben Tagen, und zwar

von Montag, den 23.03.2020 bis Freitag, den 27.03.2020 und

von Montag, den 30.03.2020 bis Dienstag, den 31.03.2020 - je einschließlich - auf dem Rathaus während der üblichen Dienststunden zur Einsicht öffentlich aus.

Egesheim, den 19.03.2020

Marquart

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt durch Anschlag an der Eingangstafel am Rathauseingang in der Zeit vom 20. März 2020 bis 30. März 2020 - je einschließlich -. Auf diesen Anschlag wird hiermit hingewiesen.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne	24. März 2020
Windeltonne	24. März 2020
Biotonne	31. März 2020
Restmüll	06. April 2020
Werttonne	15. April 2020

Grünschnittannahmestelle

Die Grünschnittannahmestelle ist ab 21. März jeden 1. und 3. Samstag im Monat in der Zeit von 09.00 Uhr – 09.45 Uhr bei der Gemeindehalle geöffnet.
Wir bitten um Beachtung.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Wehingen-Harras

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 09.00 Uhr – 13.00 Uhr.
Freundlicher Gruß

Ihr
Hans Marquart, Bürgermeister

Vereinsmitteilungen**Narrenverein Egesheim e.V.**

Liebe Freunde des Narrenvereins Egesheim
Auf Grund der angespannten Situation bezüglich des Corona-Virus musste unsere Generalversammlung am vergangenen Freitag leider kurzfristig abgesagt werden. Wir bitten um euer Verständnis.
Den neuen Termin werden wir rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlichen.
gez. Narrenverein Egesheim

Ski-Club Egesheim

Liebe Freunde und Gönner des Ski-Clubs,
aufgrund der aktuellen Corona-Krise bleibt die Skihütte vorerst bis zum 30.04.2020 geschlossen.
Auch die Skigymnastik und das Nordic Walking werden bis zu diesem Termin nicht stattfinden.
Weitere Informationen folgen.
Wir bitten um euer Verständnis und wünschen allen weiterhin bei bester Gesundheit zu bleiben.
i.A. die Schriftführerin

Sportverein Egesheim e.V.

Die auf kommenden Freitag, 20.03.2020 festgesetzte Generalversammlung des Sportvereins wird aufgrund präventiver Maßnahmen gegen die Verbreitung des Coronavirus auf unbestimmte Zeit verschoben.
Ebenfalls bitten wir um Beachtung, dass auch der Spielbetrieb vorerst eine Pause einlegt. Während dieser Zeit wird auch das Sportheim geschlossen bleiben.
In Bezug auf Bericht zu den Vorfällen in unserem Spiel gegen TürkGücü Tuttlingen möchten wir Sie nach wie vor um Geduld bitten, da die polizeilichen Vernehmungen noch ausstehen.

Bekanntmachungen und Informationen**Landesweite Schließung von Schulen, Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege ab Dienstag, 17. März 2020****Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: Schließungen sind notwendige Maßnahmen zur Abflachung und Verzögerung der Erkrankungswelle.**

Aufgrund der dynamischen Verbreitung des Coronavirus ist zum Schutz der Bevölkerung ein unverzügliches, entschlossenes Vorgehen notwendig. Es bedarf weitreichender Maßnahmen zu Kontaktreduzierungen, um eine unkontrollierte, schnelle Ausbreitung des Virus zu verhindern, damit die Behandlungskapazitäten weiter erhöht und weitere Maßnahmen zum Schutz vulnerabler Gruppen ergriffen werden können.

Vor diesem Hintergrund ist die landesweite Schließung von Kindertageseinrichtungen und Schulen eine erforderliche Maßnahme zur Verzögerung der Ausbreitung. Deshalb hat das Kabinett heute (13. März) beschlossen, dass ab Dienstag, 17. März 2020 alle Schulen und Kindergärten bis einschließlich Ende der Osterferien geschlossen bleiben. Diese Schließung betrifft auch die Kindertagespflege im Land. „Das ist zum jetzigen Zeitpunkt eine der effektivsten Maßnahmen zur Abflachung und Verzögerung der Erkrankungswelle, die allerdings für uns alle im Land und für jeden Einzelnen einen harten Einschnitt bedeutet. Jeder Einzelne von uns ist aufgefordert, mögliche Einzelinteressen hinten anzustellen. Der Schutz der Bevölkerung steht jetzt an oberster Stelle“, sagt Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und fügt hinzu: „Wir haben entschieden, die Schulen, Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege erst ab kommenden Dienstag komplett zu schließen, um allen Einrichtungen einen einigermaßen geordneten Übergang zu ermöglichen.“ Diese Entscheidung sei vor allem auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass die Schulen und Lehrkräfte am Montag noch Zeit haben, den Schülerinnen und Schülern in geeigneter Form Vorbereitungsinhalte, Lernpakete, Aufgaben oder Lernpläne zusammenstellen und übermitteln zu können. Ministerin Susanne Eisenmann wird sich heute außerdem in einem Schreiben an alle Schulen, Kindertageseinrichtungen sowie die Kindertagespflege im Land wenden, um ihnen diese Maßnahme direkt zu erläutern und um sie um ihre Unterstützung zu bitten.

Prüfungen an Schulen: flexible und pragmatische Lösungen

„Wir werden alle zentralen Fragen beantworten und die Schulen im Land bestmöglich bei dieser Sondersituation unterstützen. Ganz entscheidend ist nun der Umgang mit den bald anstehenden Abschlussprüfungen an allen Schularten. Hier arbeiten wir bereits mit hohem Nachdruck an verschiedenen Szenarien und Notfallplänen. Oberstes Gebot ist dabei: Den Schülerinnen und Schülern darf diese Notsituation nicht zum Nachteil geraten. Deshalb werden wir flexible und pragmatische Lösungen festlegen und auch mit pädagogischem Augenmaß vorgehen“, betont Eisenmann. Ein Ziel sei es dabei, dass sich diese Pläne – da wo es möglich ist – am Fahrplan der Prüfungen orientieren. „Wir prüfen daher auch in Abstimmung mit den Gesundheitsbehörden die Möglichkeit für Prüfungen in kleinen Gruppen auch während der Schließungen“, so Eisenmann. Eine weitere Option sei, in diesem Jahr verstärkt flexible Nachtermine anzubieten. Notfallbetreuung für Kinder von Beschäftigten in kritischen Infrastrukturen Teil des heutigen Kabinettsbeschlusses ist auch, Ausnahmen zur Notfallbetreuung jüngerer Kinder und von Kindern von Beschäftigten in kritischen Infra-

strukturen (etwa Polizei, Feuerwehr, medizinisches und pflegerisches Personal, Hersteller von für die Versorgung notwendigen Medizinprodukten, Lebensmittelproduktion und -einzelhandel, Müllabfuhr sowie Energie- und Wasserversorgung) sicherzustellen. Dies gilt, wenn beide Elternteile in kritischen Infrastrukturen beschäftigt sind. „Unser Ziel muss sein, die öffentliche Daseinsvorsorge aufrechtzuerhalten. Hier stehen jetzt notwendige Gespräche mit den Kommunalen Landesverbänden an. Ich rufe alle Beteiligten dazu auf, in dieser Notsituation konstruktiv mitzuarbeiten“, betont Ministerin Eisenmann und ergänzt: „Mir ist klar, dass wir noch nicht jede Frage beantworten können, umso mehr kommt es auf kurzfristige, pragmatische Lösungen vor Ort an.“

Beuron. Haus der Natur geschlossen

Das Haus der Natur ist bis auf Weiteres geschlossen und alle Indoor-Veranstaltungen sind bis voraussichtlich Mitte April abgesagt. Informationen dazu auf www.nazoberedonau.de oder telefonisch beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0.



Wegen Coronavirus: Unternehmen und Fachkräfte können sich bei Wirtschaftsförderung beraten lassen

Aktuelle Veranstaltungen abgesagt

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Müssen Arbeitgeber zahlen, wenn Angestellte wegen Schulschließung zuhause bleiben? Welche Unterstützung gibt es bei Kurzarbeit, Krediten und anderem? Kann ich den Arbeitnehmer zu Homeoffice verpflichten? Wer trägt Kosten bei abgesagten Veranstaltungen? Dürfen meine LKW-Fahrer noch aus Italien einreisen?“

Fragen über Fragen müssen die Betriebe gerade klären. In der neuen Lage wegen Corona bietet die regionale Wirtschaftsförderung kostenfreie Orientierung an.

„Wir möchten, dass Firmen und Arbeitgeber sich in der aktuellen Lage schnell informieren und mit den richtigen Stellen ihre Fragen abklären können. Da die Lage – auch rechtlich – aktuell sehr dynamisch ist, sind unsere Informationen ohne Gewähr. Wir raten immer dazu, Einzelfälle mit den zuständigen Behörden abzuklären,“ so Geschäftsführerin Henriette Stanley.

Beratung per Telefon, E-Mail oder Skype

Von 10 bis 16 Uhr können Arbeitgeber und Fachkräfte anrufen unter Tel. 07721 697 325-4 oder eine E-Mail senden an info@wifoeg-sbh.de. Persönliche Beratungen vor Ort sind aktuell nicht möglich. Welcome Center und Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg bitten um Verständnis.

Tipps & Infos auf wifoeg-sbh.de

Online stellt die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und Welcome Center Tipps und hilfreiche Links in Zeiten von Corona bereit: Auf www.wifoeg-sbh.de/coronavirus finden Arbeitgeber und Arbeitnehmer Wichtiges zu Rechtlichem, Finanzhilfen, Kurzarbeit, Erstattungsansprüchen, Homeoffice, Elternrechten bei KITA- und Schulschließungen und mehr.

Veranstaltungen abgesagt

Bis Ende März hat die regionale Wirtschaftsförderung alle Veranstaltungen auch des Welcome Centers abgesagt. „Weiteres entscheiden wir kurzfristig mit Blick auf die aktuelle Lage“, so Stanley.

Zum Hintergrund:

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg sitzt in Villingen-Schwenningen. Hinter ihr stehen 24 Gesellschafter,

darunter vor allem Städte und Gemeinden, die drei Landkreise Rottweil, Tuttlingen und der Schwarzwald-Baar-Kreis, der Regionalverband Schwarzwald-Baar-Heuberg, die IHK SBH und Handwerkskammer Konstanz. Geschäftsführerin ist Henriette Stanley, Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister Jürgen Roth. Die Wirtschaftsförderung vernetzt regionale Unternehmen, bewirbt die Region nach außen, vermarktet Gewerbeflächen, möchte die regionale Zusammenarbeit und Wettbewerbsfähigkeit erhöhen sowie Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung unterstützen. Das Welcome Center ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg sowie die Förderer des Welcome Centers unterstützen das Center.

Ihr Netzbetreiber Netze BW GmbH informiert:

Wir alle verfolgen mit Sorge die Entwicklung bei der Ausbreitung des Corona-Virus. Mit Blick auf die Energieversorgung möchten wir Ihnen versichern: Die Netze BW weiß um ihre besondere Verantwortung als Betreiber von Strom- und Gasnetzen. Wir haben frühzeitig personelle und technische Maßnahmen getroffen, dieser Verantwortung auch in der aktuellen Situation gerecht zu werden. Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keine Anhaltspunkte dafür, dass es durch die Pandemie in unserem Verantwortungsbereich zu Einschränkungen in den Netzen kommt. Über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen, den Regional- und Bezirkszentren und den regionalen Entstördiensten sind dafür in unserem gesamten Netzgebiet für Sie im Einsatz.



Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist für den Publikumsverkehr geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger ab sofort nur noch dann persönlich vorstellig zu werden, wenn es zwingend erforderlich und ein persönliches Erscheinen im Amt unbedingt notwendig ist. Bitte vereinbaren Sie in diesem Fall vorab telefonisch einen Termin.

Selbstverständlich sind wir nach wie vor für sie telefonisch unter 07426/9613-0, per Mail info@gvv-heuberg.de oder Fax 07426/9613-80 erreichbar.

Wir bitten um Verständnis.

Freilichtmuseum Neuhausen

Saisonauftritt des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck vorerst verschoben

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck bleibt zunächst geschlossen. Der Landkreis Tuttlingen wird das Freilichtmuseum nicht wie geplant am 28. März 2020 öffnen. Diese Entscheidung wurde als Vorsichtsmaßnahme getroffen, um die Verbreitung des Coronavirus zu verringern. Die Verordnung der Landesregierung, die ab dem 17. März 2020 in Kraft tritt, sieht vor, dass alle Museen bis einschließlich zum 15. Juni 2020 geschlossen bleiben. Über eine mögliche frühere Öffnung würde das Landratsamt Tuttlingen rechtzeitig informieren.

Somit entfallen alle Veranstaltungen in dieser Zeit und auch die gebuchten Angebote werden nicht stattfinden. Von den Absagen sind unter anderem das Most-Seminar, der Ziegentag und weitere Kurse, Vorträge und Führungen betroffen. Auch der traditionelle Osterspäß für Familien und alle folgenden Großveranstaltungen können nicht stattfinden.

Mitteilungen des Landratsamtes/ Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Kreissenorenrat Tuttlingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Grund der derzeitigen Diskussion um das Coronavirus und nach Absprache mit dem Landratsamt, haben wir uns entschieden, die festgesetzte Hauptversammlung am 17.03.2020 zu verschieben.

Ein neuer Termin wird Ihnen zu gegebener Zeit mitgeteilt. Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, uns an einem neu anzusetzenden Termin zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Stier, Vorsitzender Kreissenorenrat

Radweg zwischen Mühlheim und Fridingen wird gesperrt

Der Donautalradweg von Fridingen Richtung Mühlheim ist wegen einer forstlichen Verkehrssicherungsmaßnahme ab Montag, dem 16.03.2020 bis voraussichtlich Sonntag, den 19.04.2020 voll gesperrt.

Ab dem Hintelestal Richtung Fridingen werden nicht mehr standfeste Bäume im angrenzenden Waldbestand gefällt. Diese Maßnahmen sind erforderlich, weil vermehrt Bäume aufgrund ihres Alters und zunehmender Fäule instabil werden und umstürzen. Erschwerend kommt hinzu, dass die Trockenperioden der Jahre 2018 und 2019 zu Wurzelschäden führten, die die Standfestigkeit zusätzlich beeinträchtigen.

Solche Bäume wurden identifiziert, markiert und sollen gefällt werden. Hierzu gehören insbesondere rotfaule Fichten und Buchen mit erkennbarer Weißfäule. Dabei muss auch berücksichtigt werden, dass es in dieser Hanglage zu einem Mikadoeffekt kommen kann.

Der Wanderweg von Mühlheim über das Hintelestal nach Kolbingen ist jedoch weiterhin offen.

Besuchsverbot im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Angesichts der Ausbreitung des Coronavirus stehen die Kliniken in Deutschland momentan vor großen Herausforderungen. Deshalb hat das Klinikum Landkreis Tuttlingen verschiedene Maßnahmen ergriffen – und bittet um Mithilfe der Besucher.

Das Klinikum Landkreis Tuttlingen erteilt ab sofort und bis auf weiteres für die Standorte in Tuttlingen und Spaichingen ein generelles Besuchsverbot.

„Im Sinne der Eigenverantwortung und der Verantwortung für unsere Patienten hat sich die Klinikleitung gemeinsam mit den Chefarzten dazu entschieden, Besuche nur in begründeten Ausnahmefällen zu genehmigen. Das trägt dazu bei, das Ansteckungsrisiko sowohl für Patienten, Besucher und Mitarbeiter einzudämmen.“, erklärt der Ärztliche Direktor Dr. Michael Kotzerke.

Ausnahmen sind nach vorheriger telefonischer Absprache über die Telefonnummer 07461/97-0 in besonderen Situationen (schwere Erkrankung, Sterbephase, Entbindung) möglich. Auch der eingerichtete Mittagstisch für Senioren ist derzeit geschlossen.

Weiterhin gilt: Wer grundsätzlich Erkältungssymptome bei sich beobachtet, sollte sich zunächst telefonisch beim Hausarzt oder beim ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116-117 oder sich beim Gesundheitsamt des Landkreises Tuttlingen unter der Service-Hotline 07461/926-9999 melden. Nach sorgfältiger Prüfung werden Termine zur Testung direkt vergeben.

Ausweitung des Corona-Testzentrums durch Drive-in-Teststelle und mobile Testeinrichtung in Spaichingen

Ab sofort wird es zwei weitere Teststellen im Landkreis Tuttlingen geben. Die Drive-in-Teststelle auf dem Gelände des Freibades in Tuttlingen ist seit Montag, den 16. März 2020, 12 Uhr in Betrieb. Im Vorbeifahren, aber nach wie vor nur nach vorheriger Terminvereinbarung, wird hier der notwendige Abstich abgenommen. Am Dienstag, den 17. März wird eine weitere mobile Coronavirus-Teststelle auf dem Parkplatz der Erwin-Teufel-Berufsschule in Spaichingen eingerichtet. Das Landratsamt greift hier auf die Unterstützung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin zurück. In der Woche vom 16. März bis einschließlich 20. März finden die Tests wie bisher nach Vereinbarung statt. Nach eingehender Prüfung entscheidet das Gesundheitsamt, ob ein Patient getestet werden muss oder nicht. Fällt die Entscheidung für eine Testung aus, so werden Termine ausschließlich über das Gesundheitsamt vergeben. Bürgerinnen und Bürger, die sich zuvor in einem der Risikogebiete aufgehalten haben und/oder Kontakt zu Personen hatten, bei denen eine Infektion bereits bestätigt wurde und die zusätzlich Symptome aufweisen, wenden sich bitte umgehend an die Service-Hotline des Gesundheitsamtes unter 07461 926 9999.

Landratsamt schränkt Besucherverkehr auf Minimum ein

Ab Dienstag, dem 17. März 2020 kann das Landratsamt mit Terminvereinbarung über den Haupteingang betreten werden. Bürgerinnen und Bürger müssen zuvor einen Termin vereinbart haben, der Einlass erfolgt ausschließlich nach Anmeldung. Aus diesem Grund sollten Bürgerinnen und Bürger ihren Personalausweis mit sich führen. Am zentralen Eingang werden dann die Daten abgeglichen. Dies gilt auch für alle Nebenstellen.

„Diese Regelung gilt für Anliegen, bei denen das persönliche Erscheinen erforderlich ist“, erklärt Landrat Stefan Bär. „Darüber hinaus bitten wir alle weiteren Anliegen wie bisher telefonisch oder via E-Mail zu erledigen.“ Das gilt insbesondere auch für die Kfz-Zulassungsstelle. Hier sind Zulassungen ab dem 17. März 2020 nur noch nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Diese kann entweder über das Internet www.landkreis-tuttlingen.de oder aber telefonisch über das Büro des Bürgerservices unter 07461 926 5100 erfolgen. Zulassungen ohne vorherige Terminvereinbarungen können nicht mehr angenommen werden. Außerdem werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, nur noch Zulassungen vornehmen zu lassen, die zwingend erforderlich sind. Das Landratsamt bittet um Verständnis, dass lediglich eine Person das Zulassungsamt aufsuchen möge, weitere Familienangehörige sollten zu Hause bleiben. Derzeit ist es nicht mehr möglich für eine Person oder ein Autohaus mehrere Termine zu blockieren. Die Autohäuser und Zulassungsdienste werden gebeten die gesonderten Regelungen zu beachten. Bis auf weiteres bleiben die Nebeneingänge des Landratsamtes geschlossen.

Vereinsmitteilungen allgemein

Öffnungszeiten des Wanderheims ,Nusplinger Hütte‘

Aufgrund der derzeitigen Situation und den Empfehlungen bezüglich des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2

bleibt die Nusplinger Hütte bis einschließlich Ostern 2020 geschlossen.

Wir werden entsprechend informieren, wenn die Hütte wieder geöffnet wird und freuen uns wieder über Ihren Besuch. Vielen Dank für das Verständnis.



Tennisclub Heuberg e.V.

Die Generalversammlung des TCH findet NICHT am 27. März 2020 statt!!!

Aufgrund des Corona-Virus und der aktuellen Empfehlungen bzw. Verbote wird auch die Mitgliederversammlung des TCH, die auf den 27.03.20 terminiert war, abgesagt. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wir werden jedoch rechtzeitig in diesem Medium Bescheid geben, sobald eine Versammlung wieder gefahrlos möglich ist. Bis dato: bitte aufpassen und gesund bleiben. Hoffentlich bis bald ...

Schachring Heuberg Gosheim

Bezirkspokal Halbfinale

Rangendingen I - SR Heuberg-Gosheim II 4:0

Im Halbfinale des Pokals hatten wir eine hohe Hürde zu bewältigen, denn wir mussten beim Verbandsligisten Rangendingen antreten.

In einer schwierigen Stellung opferte Roman Hass die Qualität, doch er kam in Nachteil und Rangendingen ging in Führung.

Jetzt vergab Lothar Weber die Chance zum Ausgleich als er in zweischneideriger Stellung zwar die Dame erbeuten konnte, doch gegen einen mächtigen gegnerischen Freibauern war er leider machtlos.

Als dann auch noch Ottmar Stehle seine gute Position nicht verwerten konnte war die Entscheidung gefallen.

Nun konnte auch Georg Hengstler seine schwiegige Stellung nicht mehr halten und unsere 0:4-Schlappe war perfekt.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Lothar Weber - Gorgs	0:1
Ottmar Stehle - Schwenk	0:1
Roman Hass - Rothfuß	0:1
Georg Hengstler - Mauz	0:1

SR Heuberg-Gosheim I - Schramberg I 2:2

Edi Mayer konnte durch druckvolles Spiel einen tollen Sieg erringen.

Diesen knappen Vorsprung verteidigten sowohl Dominik Steiner als auch Matthias Narr mit zwei schönen Unentschieden.

Wir benötigten jetzt noch ein weiteres Remis für den Finaleinzug, doch Franz Narr konnte trotz hartnäckiger Gegenwehr ein Bauernendspiel nicht halten und besiegelte unsere unglückliche Niederlage..

Die Ergebnisse im Einzelnen

Matthias Narr - Braun	0,5:0,5
Dominik Steiner - Maier	0,5:0,5
Franz Narr - Schuler	0:1
Edi Mayer - Zey	1:0

Einstellung des Spielbetriebs

Aufgrund der Corona-Pandemie findet bis zum 19. April kein Spielbetrieb mehr statt.

Auch unser Trainingsabend am Montagsabend, sowie unser Jugendtraining am Dienstagabend muss leider bis zum 19. April ausfallen.



MiKaDo e.V.

MiKaDo-Mitgliederversammlung in Denkingen Elisabeth Zepf verabschiedet – Thomas Leibinger neuer Vorsitzender

In der gut besuchten Mitgliederversammlung des Nachbarschaftshilfevereins MiKaDo im Gasthaus „Züchterheim“ in Denkingen hat sich in der Vereinsführung ein bedeutender Wechsel vollzogen. Als „Frau der ersten Stunde“ hat Elisabeth Zepf, seitherige erste MiKaDo-Vorsitzende, der es in 16-jähriger engagierter Aufbauarbeit gelungen ist, MiKaDo zu einer großen bürgerschaftlichen Solidargemeinschaft auszubauen, ihr Amt abgegeben. Zu ihrem Nachfolger wurde Thomas Leibinger, Bürgermeister in Bubsheim, einstimmig gewählt. Für Hermann Buschle, ebenfalls MiKaDo-Urgestein und seit 2004 MiKaDo-Schriftführer, wurde Monika Fischer aus Denkingen zur Schriftführerin berufen.

Zweite Vorsitzende ist Manuela Schutzbach aus Balgheim, Kassierer Frank Nann aus Denkingen, Geschäftsführerin Anja Braun aus Frittlingen. Einsatzleiterinnen sind Antje Faulhaber für Frittlingen, Claudia Koringen für Balgheim, Angelika Kallenberger für Denkingen, Juliane Thiess für Gosheim, Ingrid Gross für Deilingen, Vera Felisoni für Böttingen, Bubsheim und Mahlstetten und Angelika Schinacher für Wehingen, Egesheim und Reichenbach. Kassenprüfer sind Heidi Meixner aus Deilingen und Bruno Grathwohl aus Trossingen.

In ihrem letzten Rechenschaftsbericht gab die Vorsitzende in einer großen Rückschau einen Überblick über das Werden und Wachsen von MiKaDo aus den drei Gründergemeinden Balgheim, Denkingen und Frittlingen bis zur heutigen Gemeinschaft von elf Mitgliedsgemeinden in der Region mit 22.000 Einwohnern. Sie berichtete von den Anlaufproblemen, von Ressentiments, Schwierigkeiten mit Behörden und Zuschussgebern - aber auch von großer Unterstützung durch die Kommunen und Kirchengemeinden, durch Sponsoren und Firmen, von dem enormen Engagement der Einsatzleiterinnen und Helferinnen und auch von großen Erfolgen.

So hat MiKaDo als Anerkennung und Wertschätzung bedeutende Preise bekommen. Im Jahr 2009 den „Gerhard-Kiechle-Preis“ für die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Das „Werkbund-Label“ vom Deutschen Werkbund im Jahre 2010 für beispielhafte, innovative Zukunftsentwicklung. Zugleich wurde MiKaDo 2011 als Mitglied im Deutschen Werkbund aufgenommen. Der „B. Braun-Sonderpreis für soziale Innovationen“ wurde durch Aesculap Tuttlingen im Jahre 2014 verliehen.

Es war Elisabeth Zepf ein großes Bedürfnis, allen, die zur guten Entwicklung von MiKaDo beigetragen haben, herzlich zu danken: den Helferinnen und Helfern, den Einsatzleiterinnen, den Spendern und Unterstützern, ohne die der Verein nicht arbeiten könnte, der gesamten Vorstandschaft mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden.

Im Bericht der Einsatzleitungen verwies Vera Felisoni auf die erneute, enorme Steigerung: Bei 368 Einsätzen wurden von 214 Helferinnen in den Mitgliedsgemeinden samt Umlandgemeinden insgesamt 26.541 (23.923) Einsatzstunden geleistet. Schwierig sei es, so Felisoni, immer wieder neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden, da die Hilfeanforderungen ständig wachsen.

Um einen Eindruck der Tätigkeiten zu vermitteln, gab Felisoni einen Überblick über die Aufgaben, die Organisation und Betreuung der Einsätze. MiKaDo bietet den Helferinnen und Helfern kostenfreie Fortbildungen und Informationen und ist bei verschiedensten Anlässen präsent. Auch für das bevorstehende Jahr sind wieder Aus- und Fortbildungsveranstaltungen für Helferinnen und Einsatzleitungen geplant.



Rauchmelder retten Leben

Der Kassenbericht von Frank Nann für das Vereinsjahr 2019 zeigte mit Ausgaben von rund 480.000 €, ähnlich einem mittelgroßen Unternehmen, einen Kassenstand mit gutem Gewinn. MiKaDo sei nach wie vor aber auf Zuschüsse, Zuwendungen und Sponsoren angewiesen. Gerade das Spendenaufkommen in der zurückliegenden Weihnachtsaktion sei eine wirklich bedeutende Unterstützung.

Die Kassenprüfer Heidi Meixner und Bruno Grathwohl bescheinigten Kassierer Frank Nann und Antje Faulhaber, die die laufenden Geschäfte führt, vorbildliche und einwandfreie Kassenführung. Bei mehr als 3.000 Buchungen sei dies eine erstaunliche Leistung. Sie empfahlen die Entlastung, die durch David Dreher vorgenommen wurde. In seiner Laudatio bezeichnete Bürgermeister Helmut Götz das Ausscheiden von Elisabeth Zepf und Hermann Buschle aus der MiKaDo-Vorstandschafft als Einschnitt in der MiKaDo-Geschichte. Gerade Elisabeth Zepf sei für den jungen Nachbarschaftshilfeverein ein absoluter Glücksfall gewesen, sie sei das „Gesicht von MiKado“. Sie habe, ohne zu wissen, was auf sie zukommt, mit Herzblut und großem Engagement MiKaDo in den sechzehn Jahren zu einer bedeutenden Solidargemeinschaft geformt, wichtige Pionierarbeit geleistet und sei auch weiteren Gemeinden mit Rat und Hilfe beigestanden. Helmut Götz übermittelte der scheidenden Vorsitzenden den Dank der Mitgliedsgemeinden und der Mitarbeiter: „Sie hinterlassen ein außerordentlich gut bestelltes Feld mit gut funktionierenden Einsatzleitungen, mit einer klaren inneren Organisation, mit engagierten Helferinnen und Helfern und auch mit einem guten Kassenstand“. Claudia Koringer überbrachte der scheidenden Chef in den herzlichen Dank der Einsatzleiterinnen für die harmonische Zusammenarbeit, die stete Unterstützung, die wohlthuende Anerkennung und die positive Einstellung: „Elisabeth, du hast es immer geschafft, dass alle an einem Strang ziehen.“



„Alte neue“ MiKaDo-Vorstandschafft (v.l.): Helmut Götz; Moina Fischer, Schriftführerin; Elisabeth Zepf, seitherige Vorsitzende; Thomas Leibinger, 1. Vorsitzender; Manuela Schutzbach, 2. Vorsitzende; Claudia Koringer, Einsatzleiterin; Frank Nann, Kassierer; Hermann Buschle, seitheriger Schriftführer.

Einkaufsmöglichkeiten

In der aktuellen, speziellen Situation bietet MiKaDo e.V. im Rahmen einer Dienstleistung Einkaufstätigkeiten an. Bitte melden Sie sich bei Bedarf gerne bei mir, um Näheres zu besprechen und umzusetzen.

Sie erreichen mich unter folgender Telefonnummer oder E-Mail-Adresse:

Tel. Nr.: 07426 - 947021

E-Mail: mikado.wehingen@gmx.de

Herzliche Grüße

Angelika Schinacher

Einsatzleitung Egesheim, Wehingen, Reichenbach

Schulnachrichten

Bildungszentrum Gosheim-Wehingen - Gymnasium -

Das

Gymnasium Gosheim-Wehingen

Gymnasium mit bilingualem Profil Englisch

Partnerschule für Europa

berichtet und informiert:

Neue Stellvertretende Schulleiterin am Gymnasium Gosheim-Wehingen



Seit dem 16. März ist die Stelle der Stellvertretenden Schulleiterin am Gymnasium Gosheim-Wehingen wieder besetzt: Zur Stellvertretenden Schulleiterin ernannt wurde Irena Frech, Jahrgang 1985. Bisher arbeitete sie als Lehrerin im Störck-Gymnasium Bad Saulgau. Bis zum Ende dieses Schuljahrs wird sie dort auch noch einige Klassen weiter betreuen.

Mit der neuen Stellvertretenden Schulleiterin ist das Schulleitungsteam nach halbjähriger Wartezeit wieder vollzählig. Gleich zu Beginn ihrer Amtszeit muss Irena Frech eine besondere Herausforderung mit bewältigen: das Krisenmanagement während der Corona-Krise. Ab dem nächsten Schuljahr wird sie am GGW auch Klassen übernehmen und dann Mathematik, Englisch und Psychologie unterrichten.

Mathematik und Englisch studierte sie in Konstanz. Für das Unterrichtsfach Psychologie qualifizierte sie sich durch eine Zusatzausbildung. Um die Stelle am Gymnasium Gosheim-Wehingen bewarb sie sich, weil sie eine neue Herausforderung suchte. Dass ihr das Verwalten und Gestalten im Schulbetrieb liegt, stellte sie schon während ihrer Zeit am Störck-Gymnasium Bad Saulgau fest. Dort wirkte sie in verschiedenen Bereichen mit, zum Beispiel in der Schulentwicklung und bei der Stundenplanung. Einzuleben braucht sie sich auf dem Heuberg nicht mehr, denn sie ist in Böttingen aufgewachsen. Auch dies war für sie ein Grund, sich um die Stelle am Gymnasium Gosheim-Wehingen zu bewerben. Nebenbei treibt sie viel Sport. Sie fährt zum Beispiel gerne Mountainbike und Ski und gibt Fitnesskurse, spielt aber auch mit viel Freude Klavier.

Evangelische Kirchengemeinde Wehingen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 12/2020)

22.03. - 28.03.2020

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12,
78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

Wegen der Corona-Krise schließt die Evangelische Kirchengemeinde Wehingen für die nächsten Wochen den Gemeindesaal in Wehingen und das Johannes-Gemeindehaus in Gosheim.

Für alle, die einen Ort zum Gebet suchen, ist die Christuskirche in Wehingen montags von 9 – 12 Uhr und donnerstags von 14 – 16.30 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten

ist auch das Pfarrbüro besetzt. Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer ist zu diesen Zeiten und darüber hinaus für Sie ansprechbar, gerne auch telefonisch unter Tel. 7186. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit ihr, mit Sekretärin Ursula Wildmann oder mit einem Mitglied des Kirchengemeinderats, wenn Sie einen Gesprächspartner oder auch ganz praktische Hilfe benötigen.

Alle Veranstaltungen, Gruppen und Kreise pausieren bis auf Weiteres. Auch die Sonntagsgottesdienste finden vorerst nicht mehr statt. Dies gilt für den Mitarbeiter-Dankgottesdienst mit anschließendem Mittagessen, der für kommenden Sonntag geplant war, ebenso wie für den Atempause-Gottesdienst zum Thema „Frauen, die sich trauen“, der für 29. März angekündigt war. Auch die Feier der Goldenen Konfirmation wird nicht am 5. April stattfinden und soll, wie die anderen beiden Gottesdienste auch, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Beerdigungen werden im Freien auf den Friedhöfen gefeiert.

Gedanken zum Predigttext für den Sonntag Lätäre

Jesaja 66, 10-14: Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; denn nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an ihrer vollen Mutterbrust. Denn so spricht der HERR: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom und den Reichtum der Völker wie einen überströmenden Bach. Da werdet ihr saugen, auf dem Arm wird man euch tragen und auf den Knien euch lieblosen. Ich will euch trösten, wie eine seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden. Ihr werdet's sehen und euer Herz wird sich freuen, und euer Gebein soll grünen wie Gras. Dann wird man erkennen die Hand des HERRN an seinen Knechten und den Zorn an seinen Feinden.

Liebe Mitchristen!

Freut euch, ruft uns der Prophet Jesaja entgegen. Gibt es denn Grund zur Freude? Das Leben ist in diesen Tagen wirklich kein Zuckerschlecken. Da ist die Mutter mit den drei kleinen Kindern, die nun alle zuhause sind, weil Kindergärten und Schulen geschlossen haben. Ihre Arbeit kann sie im Homeoffice weiterführen. Aber dazu bleiben ihr eigentlich nur die Nachtstunden. Tagsüber muss sie ihre Kinder beschäftigen, denen die Zeit lang wird ohne ihre Freunde und Freizeitaktivitäten. Da ist der Mann, der einen Partyservice hat. Ein fröhlicher Mensch, der mit beiden Beinen im Leben steht. Aber als sein letzter Kunde seine Betriebsfeier abgesagt hat, sind ihm fast die Tränen gekommen. Er weiß nicht, wie es für ihn weitergehen soll. Da sind diejenigen unter uns, die in Quarantäne sind oder um ihre Gesundheit bangen müssen wegen dem Corona-Virus.

Jeder könnte in diesen Tagen solche Geschichten erzählen. Und da hilft es nicht, wenn dann jemand kommt und ruft: Freut euch! Freu dich! Das kann kein Trost sein in einer solchen Situation. So etwas zu sagen, wäre sogar zynisch. Was tröstet wirklich? Was kann uns jetzt helfen, diese schwierige Zeit durchzustehen?

Wie ging es damals den Israeliten, denen der Prophet Jesaja das „Freuet euch“ zurief? Auch sie hatten eine schwere Zeit erlebt, im Exil, fernab der Heimat, wo alles zerstört war, auch ihre geliebte Stadt Jerusalem. Was hilft in schwerer Zeit?

Jesaja verkündet mit großartigen Bildern, dass die Stadt Jerusalem den Bewohnern Grund zum Fröhlichsein geben wird. Wiederaufgebaut, voller Schönheit, glanzvoll, überströmend wie eine Mutter, die mit ihrer Fürsorge und vollen Brüsten den Säugling umhegt. Eine Stadt des Friedens, wie es der Name verspricht. Der Reichtum der Völker wird sich in ihr widerspiegeln. Und unaufhaltsam wie bei einem Strom ist der Frieden.

Aber wie kann das Bild einer blühenden, friedlichen Stadt Trost sein? Wenn ich hier in Wehingen im Ort unterwegs bin, treffe ich kaum noch Jemanden. Und das bei schönstem Frühlingswetter, wo die Menschen nach dem Einkaufen beim Bäcker oder im Supermarkt sonst immer gerne noch ein Schwätzchen miteinander gehalten haben. Jetzt sieht jeder zu, dass er möglichst schnell wieder nach Hause kommt. Es gibt keine öffentlichen Veranstaltungen mehr, ja selbst die Gottesdienste in unserer Kirchengemeinde finden nicht mehr statt. Das blühende und pulsierende Ortsleben, das der Prophet Jesaja hier für Jerusalem beschreibt, steht uns jetzt gerade nicht vor Augen.

Auch damals, zur Zeit des Propheten, stand dieses blühende Ortsleben den Menschen nicht vor Augen. Aber der Prophet Jesaja hält daran fest, er verkündet es mit Vollmacht: „Es wird so sein!“ „Ihr werdet es sehen!“ Es ist Spruch Gottes: „Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

Wenn Sie darüber nachdenken, wie trösten Eltern im besten Fall, wenn das Kind sich das Knie aufgeschlagen hat? Sie nehmen es in den Arm, versorgen die Wunde, trocknen die Tränen und sagen: „Es wird alles wieder gut.“ Sind sie sich da so sicher? Sie sagen es und vertrauen darauf, dass es so sein wird, auch wenn sie es in dem Moment vielleicht nicht garantieren können. Und das Kind? Es glaubt daran, es vertraut, weil es die Eltern sind, die es gut mit ihm meinen.

Glauben und darauf vertrauen, dass alles gut wird. Dazu möchten uns die Worte des Propheten Jesaja einladen. Er ruft uns zu: Da gibt es Jemanden, der dich in den Arm nimmt und dich tröstet, wenn du nicht mehr kannst. Da gibt es Jemanden, der dich stärkt und aufrichtet, wenn du keine Kraft mehr hast. Gott ist es, der so für uns da ist. Er ist so umfassend für uns da wie eine Mutter, die 24 Stunden am Tag ihr kleines Kind versorgt. Er gibt uns alles, was wir zum Leben brauchen. Nichts wird uns fehlen. So wie das kleine Kind alles hat, was es zum Leben braucht, wenn es an der Brust seiner Mutter gestillt wird.

„Es wird alles wieder gut.“ Noch ist es nicht zu erkennen, dass es so ist. Und doch ändert es jetzt schon unser Leben, wenn wir uns diese guten Worte von Gott und seinem Propheten zusprechen lassen. Wenn wir uns von Gott in den Arm nehmen lassen. Denn mit dem Gottvertrauen ist es so wie mit dem Kind, das seinen Eltern vertraut. Da schmerzt das aufgeschlagene Knie immer noch. Aber das Kind lässt sich von seinen Eltern in den Arm nehmen. Es vertraut ihren Worten, dass alles wieder gut wird. So kann das Kind trotzdem wieder fröhlich sein, denn es weiß: Ich bin nicht allein. Lassen wir uns also von Gott in den Arm nehmen. Lassen wir uns ein auf dieses Gottvertrauen. Damit wir wieder fröhlich sein können – auch und gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit.

Ihre Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer

Vorschlag für eine Hausandacht am Sonntag Lätäre

L: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

L: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.

A: Der Himmel und Erde gemacht hat.

Lied 432: Gott gab uns Atem, damit wir leben.

Psalm 73

Eingangsgebet: (nach VELKD.de)

E: Du Gott des Lebens, Jesus Christus, du rufst uns und wir wollen dir nachfolgen.

A: Du rufst uns, aber wir sind unsicher.

Du rufst uns, aber wir fürchten uns.

E: Ungewissheit und Angst erfüllen unsere Gedanken.

A: Wir sind in Sorge.

E: Wir sorgen uns um unsere Lieben.

A: Wir vertrauen sie deiner Fürsorge an.
Behüte und bewahre sie.
E: Wir vertrauen uns deiner Fürsorge an.
Behüte uns und bewahre uns.
Kyrie eleison – Herr, erbarme dich
E: Krankheit bedroht die Schwachen.
A: Wir sind hilflos.
E: Wir wissen, dass wir sie nicht schützen können.
E: Wir vertrauen die Kranken deiner Fürsorge an.
Behüte und bewahre sie.
E: Wir bitten für die Sterbenden –
A: in unserer Nähe und in aller Welt.
Behüte sie und erbarme dich.
E: Wir danken dir für alle, die in Krankenhäusern, Laboren und Ämtern arbeiten und sich um das Wohl aller mühen.
A: Behüte und leite sie und erbarme dich.
Kyrie eleison – Herr, erbarme dich.
L: Du Gott des Lebens, Jesus Christus, du rufst uns und wir wollen dir nachfolgen.
Hilf deiner Gemeinde, mache ihren Mut größer als ihre Furcht, tröste sie in Angst, begeistere sie, erfülle sie mit Liebe damit sie deine Liebe weitergibt.
A: Du rufst uns und wir danken dir für den Mut, für den Trost und für deine Liebe. Heute und alle Tage.
Amen.
L: Wir beten weiter in der Stille, miteinander und füreinander
Lied 396: Jesu meine Freude
L: Lesung des Predigttextes: Jes 66,10-14
L: Predigtgedanken (s. o.)
Lied 171 Bewahre uns, Gott
Fürbittengebet (nach evangelisches-brevier.de):
L: Gott, du hast Himmel und Erde gemacht durch dein Wort. Dein Wort ist Fleisch geworden: Jesus, dein Sohn, der als Licht scheint in aller Finsternis. Wir bitten dich: Gib uns seinen Geist, dass wir dieses Licht sehen und weiter verbreiten in dunkler Zeit. Wir rufen:
A: Herr, erbarme dich!
L: Lass es hell werden, in uns und in aller Welt. Wo Angst quält, wecke Hoffnung; wo Trauer lähmt, wecke Freude; wo Hass herrscht, wecke gewinnende Güte, auch durch uns. Wir rufen:
A: Herr, erbarme dich!
L: Wir vereinen uns mit allen, die heute zusammenkommen, um dich anzurufen und deine Nähe zu feiern. Sei auch denen nahe, die dich nicht suchen und nicht nach deinem Willen fragen. Gehe ihnen nach in deiner Liebe und rufe sie auf den Weg zum Leben. Wir rufen:
A: Herr, erbarme dich!
L: Gemeinsam beten wir. Vater unser ...
L: Segen: Der Herr segne uns und behüte uns // der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. // Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns, und schenke uns Frieden.
A: Amen.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Startschuss für die Steuererklärung

Finanzämter beginnen im März mit der Bearbeitung!

Im März nehmen die Finanzämter die Bearbeitung der Steuererklärungen für das Jahr 2019 auf. Warum sich eine zügige Abgabe der Einkommensteuererklärung lohnen kann, erklärt der Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg.

Die Finanzämter können ab sofort die Bearbeitung der Einkommensteuererklärungen für den Veranlagungszeitraum 2019 starten. Sollten Sie also Ihre Erklärung schon eingereicht haben, dann können Sie ab sofort mit Rückfragen seitens des Finanzamtes oder gar mit der Zustellung Ihres Steuerbescheids rechnen. Haben Sie noch keine Erklärung abgegeben, sind Sie aber dazu verpflichtet, sollten Sie dies bis zum 31. Juli 2020 tun! Werden Sie steuerlich beraten, endet Ihre Frist sogar erst am 1. März 2021.

Erwarten Sie eine Rückzahlung vom Fiskus, rät der Bund der Steuerzahler die Steuererklärung möglichst frühzeitig einzureichen. Denn die Erklärungen werden in der Regel in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet, erklärt der Verband. Wer seine Einkommensteuererklärung früher abgibt, bekommt im Regelfall auch schneller seine Erstattung. Im Durchschnitt erhalten Steuerzahler bei einer Steuererstattung übrigens mehr als 1.000 Euro Steuern vom Finanzamt zurück.

Neue Formulare – Mehr Zeit einplanen

Bei den Steuerformularen gibt es Änderungen, auf die sich die Bürger einstellen müssen, denn die Vordrucke sind nun anders aufgebaut. Der Mantelbogen wurde von vier auf zwei Seiten gekürzt. Alle Angaben, die darin nicht mehr abgefragt werden, wurden in eigene Formulare ausgelagert. Wie bei einem Baukasten muss man sich nun die für den eigenen Steuerfall passenden Anlagen herausuchen. Außerdem gibt es die Erläuterung zu den Anlagen ebenfalls einzeln.

Papiervordrucke mit eDaten

Für Arbeitnehmer und Rentner, die ihre Einkommensteuererklärung noch auf den Papierformularen abgeben dürfen, werden die sog. eDaten wichtig. Was dahinter steckt: Zeilen in der Erklärung, die mit einem „e“ gekennzeichnet sind, müssen vom Steuerzahler in der Regel nicht mehr ausgefüllt werden, denn diese Angaben liegen dem Finanzamt bereits vor. Hierbei handelt es sich z. B. um vom Arbeitgeber gemeldete Lohndaten oder Angaben zur Kranken- und Rentenversicherung.

Unsere Checkliste

Auf was Sie bei der Einkommensteuererklärung in diesem Jahr außerdem besonders achten sollten, erklärt der Bund der Steuerzahler im BdSt INFO-Service Nr. 3, der kostenlos beim Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V. unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 0 76 77 78 bestellt werden kann.

Quelle: Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg e.V.



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!

